

160/55 1659 Juli 31.

Schreiben von Beat II. Zurlauben an Hans Georg Escher betreffend die Durchsetzung des zwischen Hans Kaspar Theobald und dem Kloster Frauenthal geschlossenen Vertrags zur Beilegung des Streits um deren Gütertausch

C Der Verfasser¹ erinnert den Junker² an den kürzlich in Frauenthal mit Theobald³ geschlossenen Vertrag⁴ betreffend die wegen des Tauschs⁵ ausstehenden Zahlungen und Beschwerden. Die Äbtissin⁶ hat den Verfasser um die Versendung eines diesbezüglichen Memorials gebeten. Der Junker soll dafür sorgen, dass Theobald die Forderungen erfüllt. Erwähnt werden Ammann Zurlauben⁷ und Junker Lochmann sowie das Kloster Wettingen und die Kirche Wettingen.

¹ Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Gemeint ist Hans Georg Escher, der bei den erwähnten Vertragsverhandlungen als Theobalds Beistand fungierte, vgl. Zurlaubiana AH 160/94.

³ Hans Kaspar Theobald.

⁴ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 160/94.

⁵ Es geht um die Streitigkeiten im Nachgang des 1656 durchgeführten Tauschs der Güter Bendlikon und Rüsclikon des Klosters Frauenthal gegen den Wettingerhof von Theobald, vgl. u.a. Zurlaubiana AH 97/40, AH 127/59, AH 67/25, AH 157/125, AH 160/88, AH 103/84 sowie Gruber/Frauenthal 351 und 392.

⁶ Maria Verena II. Wirth, Äbtissin von Frauenthal.

⁷ Beat II. Zurlauben.

AH 160, Bl. 168.
Konzept.
